



25. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,  
17. Dezember 2014

## Impressionen des Kirchberger Weihnachtsmarktes





## Sanierung des Altmarktes

### Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger,

es ist so weit, im Jahr 2015 beginnen die Planungen für die Sanierungen unseres Altmarktes. Diese übernimmt das Ingenieurbüro Philipp – Heinemann – Dressel GmbH. Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bei dieser Sanierung gern einbeziehen und bitten Sie, uns Ihre Vorstellungen und Ideen mitzuteilen.

#### Im folgenden finden Sie die geplanten Maßnahmen:

- grundhafte Neuordnung des Ver- und Entsorgungsnetzes unter Beteiligung aller Versorgungsträger
- Oberflächengestaltung als Pflasterfläche in historisch belegter Pflasterung – Reihenverband, unter Verwendung des vorhandenen Granitpflasters, Pflasterverlegung im Betonbett, um den Belag für die heutigen auftretenden Verkehrslasten (PKW, LKW) nachhaltig standhaft herzustellen
- Herstellung einer weitgehend homogenen Platzfläche, die sich durch Bäume und hüfthohe Raumkanten in funktional getrennte Teilräume gliedert
- Ziel – Steigerung der Nutzbarkeit (Qualität), da neben den bisher integrierten Nutzungen – Fahrverkehr und Parken, Teilräume für weitere Nutzungen (Aufenthalt und ggf. Gastronomie) geschaffen werden
- optische Freistellung der historischen Gebäudefassaden des Altmarktes von bisher parkenden KFZ durch Verlagerung der Stellplatzsituation ausschließlich ins Zentrum der Platzfläche, dann innerhalb der umlaufenden Fahrgassen
- Umfahrung des zentralen Bereiches durch PKW sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge, Bereich Rathaus und Zufahrt zum Kirchplatz für Begegnungsverkehr, Bereich der westlichen Blockbebauung als Einbahnstraße
- Fußwege vorgelagert zur Blockbebauung, Wegeausbildung in großformatigen Granitplatten
- zwischen oberer und unterer Platzsituation sowie unterhalb der unteren Platzsituation PKW – Einordnung von Stellplatzflächen, insgesamt 50 St. PKW – Stellplätze
- obere integrierte Platzfläche als Aufenthaltsfläche (ggf. Gastronomie, temp. Veranstaltungen der Lebenshilfe e.V.) – Großgrün (2 Bäume) und Sitzmobiliar (tlw. als Sitzauflage auf den begrenzenden Raumkanten), unterhalb Platzfläche ggf. Standort für Weihnachtsbaum (Bodenhülse)
- untere integrierte Platzfläche als Aufenthaltsfläche – Großgrün (3 Bäume), ggf. Brunnen als ebener Bodenbrunnen und Sitzmobiliar (als Sitzauflage auf den begrenzenden Raumkanten) – Brunnenfläche dient im Winter als Stellfläche für „Kirchberger Weihnachtspyramide“



Sollten Sie weitere Vorschläge und Ideen haben, senden Sie diese bitte bis zum 30.01.2015 an die

**Stadtverwaltung Kirchberg**

**Bauamt**

**Herrn Funk**

**Neumarkt 2**

**08107 Kirchberg**

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*





## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtratssitzung findet im Monat Januar voraussichtlich am **27.01.2015 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses** statt. Hiermit lade ich Sie recht herzlich ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

### Ausschusstermine im Monat Januar

#### Technischer Ausschuss

voraussichtlich am Donnerstag, dem 08.01.2015

#### Verwaltungs- und Finanzausschuss

voraussichtlich am Dienstag, dem 13.01.2015

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Beratungszimmer des Rathauses, Parterre, Altmarkt 1. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

### 5. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 25.11.2014, 19.00 Uhr, fand die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

**Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

#### Beschluss 39/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung und Neugestaltung des Altmarktes an das Architekten- und Ingenieurbüro Philipp Heinemann Dressel GmbH, Zwickau.

#### Beschluss 40/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Zwickau und der kreisangehörigen Stadt Kirchberg des Landkreises Zwickau zur Aus- und Weiterbildung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der kreisangehörigen Gemeinden im Landkreis Zwickau und zur Sicherung des ABC-Schutzes als örtliche und überörtliche Aufgabe im Landkreis Zwickau vom 22. Oktober 2014.

#### Beschluss 41/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Regenwasserkanal für die Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Tiefbauunternehmen Frank Schulze, Freistraße 1b, 08412 Werdau gemäß Angebot vom 14.11.2014 in Höhe von 42.175,27 € (inkl. 19% MwSt.).

#### Beschluss 42/14:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt einen überplanmäßigen Aufwand/ Auszahlung im Haushaltsplan 2014 für baulich bedingte Arbeiten im Rahmen der Realisierung der Maßnahme „Erneuerung des sanierungsbedürftigen Vorplatzes des Feuerwehrdepots Stangengrün und die Erneuerung der Abwasserentsorgung (Maßnahme FFSTAN01)“ in Höhe von 10.000 €. Die Mittel sollen der Liquiditätsrücklage entnommen werden.

#### Kenntnisnahmen durch den Stadtrat:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg nimmt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg für das Geschäftsjahr 2013 zur Kenntnis.

Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Kirchberg für das Geschäftsjahr 2013 (Stand 31.12.2013) zur Kenntnis.

**Der Beteiligungsbericht liegt im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, in der Zeit**

**vom 08.12.2014 bis einschließlich 22.12.2014**

**während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.**

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

### 3. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 02.12.2014, 19.00 Uhr fand die 3. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2014 – 2019) im Beratungsraum, Parterre Altmarkt 1, des Rathauses Kirchberg statt.

**Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:**

#### Beschluss 08/2014 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Abschluss des Leistungsvertrages zur Verwahrung von Fund- und Einweisungstieren mit dem Tierschutzverein Zwickau und Umgebung e.V. in Höhe von 0,88 € pro Einwohner und Jahr.

#### Beschluss 09/2014 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Erstellung, Bearbeitung und Bewertung der Ausschreibung im Gewerk Gebäudereinigung durch den öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Herrn Uwe Schückmüller, zum Angebotspreis von 7854,00 € Brutto.

Die Mittel sind in den Haushalt der Stadt Kirchberg für das Jahr 2015 einzustellen.

*D. Obst, Bürgermeisterin*

### Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sarah Wolf – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83100, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



## 3. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 06.11.2014 fand die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### TOP 2

#### Beschluss TA Nr. 22/2014

Der Technische Ausschuss lehnt den Antrag des Eigentümers des Flurstückes Nr. 68 der Gemarkung Kirchberg auf Einbeziehung des Grundstückes in das Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“ ab.

### TOP 5

#### Beschluss TA Nr. 23/2014

Der Technische Ausschuss beschließt auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:

Gegen den Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Mühlengraben“, Gemarkung Hartmannsdorf werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben.

Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Bürgersprechstunde im Januar

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen.

Die nächsten Bürgersprechstunden finden am

**Dienstag, dem 06.01.2015, von 16.00 bis 18.00 Uhr und**

**Donnerstag, dem 08.01.2015, von 09.00 bis 11.00 Uhr**

statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Das Ordnungsamt informiert:

### Wochenmarkt 2015

Der Wochenmarkt beginnt im neuen Jahr am 6. Januar 2015.

Wir danken allen Händlern und Gewerbetreibenden für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie Geschäftserfolg im Jahr 2015.

*Ordnungsamt*

## Öffentliche Auslegung

### des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Schießhausberg“ Kirchberg, Gemarkung Kirchberg

Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 16.12.2014 den Entwurf des Bebauungsplans „Am Schießhausberg“ Kirchberg, Gemarkung Kirchberg mit der zugehörigen Begründung in der Fassung 08/2014 gebilligt und die Auslegung beschlossen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen, da die 1. Änderung ausschließlich die Erweiterung der zulässigen Dachneigungen der Wohnhäuser von 25°– 48° auf 0°– 48° in Teilbereichen beinhaltet.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Am Schießhausberg“ Kirchberg, Gemarkung Kirchberg mit der zugehörigen Begründung in der Fassung 08/2014, bestehend aus dem Plan M 1:500 mit Textteil und Begründung liegt in der Zeit

**vom 8. Januar 2015 bis 9. Februar 2015**

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

**Montag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr**

**Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**

**Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr**

zur öffentlichen Einsicht aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 17.12.2014

*D. Obst*

*Bürgermeisterin*

## Öffentliche Auslegung

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Kirchberg Wohnbauflächen „Am Schießhausberg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg

Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg haben im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 28.10.2014 und der Gemeinschaftsausschuss der VG Kirchberg im öffentlichen Teil der Sitzung am 28.10.2014 die Aufstellung der oben genannten 10. Änderung des Flächennutzungsplans der VG Kirchberg beschlossen. Planziel ist die Darstellung einer Wohnbaufläche zur Schaffung von Voraussetzungen für den individuellen Eigenheimbau für interessierte Bauwillige und damit die einhergehende Abwanderung von Bevölkerungsteilen in der Stadt Kirchberg wegen fehlender Entwicklungsmöglichkeiten zu reduzieren. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB soll durch Offenlage der Vorentwurfsplanunterlagen mit Stand 11/2014, bestehend aus der Planzeichnung M 1:5.000 und der Begründung mit Umweltbericht für die Dauer von 2 Wochen erfolgen. Die Planunterlagen liegen daher in der Zeit

**vom 8. Januar 2015 bis 22. Januar 2015**

in der Stadtverwaltung Kirchberg, Servicebüro, Zimmer 3, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

**Montag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr**

**Dienstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr**

**Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr**

**Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr**

**Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr**

zur öffentlichen Einsicht aus.



Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Hinweise und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden an der o.g. Stelle mündlich zur Niederschrift gebracht werden.

Kirchberg, den 02.12.2014

D. Obst  
Bürgermeisterin

Amt für Abfallwirtschaft:



## Geänderte Abfallentsorgung

### Leerung der Tonnen verschiebt sich aufgrund der Feiertage

Bedingt durch die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel kommt es zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle im gesamten Landkreis:

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun und Gelb – erfolgt für Donnerstag, den 25. Dezember 2014, und Freitag, den 26. Dezember 2014, **ab Samstag, den 27. Dezember 2014.**

Die Entsorgung für Donnerstag, den 1. Januar 2015, erfolgt ab **Freitag, den 2. Januar 2015.**

### Hinweise:

Die Leerung der Tonnen erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag sowie aufgrund der zwei Weihnachtsfeiertage und in Anbetracht nicht vorhersehbarer Witterungsverhältnisse evtl. bis in die darauffolgende Woche verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer an den Feiertagen) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen. Heilig Abend und Silvester sind Werktage. Zu beachten ist, dass die Touren an beiden Tagen nur in der Frühschicht gefahren werden. Was dabei nicht abgefahren werden kann, wird entsprechend der oben genannten Verfahrensweise nachberäumt.

Amt für Abfallwirtschaft

## Abholung der Weihnachtsbäume

### Entsorgung ausgedienter Weihnachtsbäume im gesamten Landkreis

Ab dem 7. Januar 2015 werden im gesamten Landkreis die ausgedienten Weihnachtsbäume grundstücksnah entsorgt. Dazu sind diese bis 07.00 Uhr am Abholtag an den Stellen, an denen üblicherweise die Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden, abzuliegen.

### Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Bäume müssen restlos abgeschmückt und dürfen nicht in Folien oder Säcken verpackt sein.
- Sie sind so abzulegen, dass sie Bewohner bzw. Verkehrsteilnehmer nicht behindern.

- Es werden nur (natürliche) Weihnachtsbäume bis zwei Meter Höhe oder zur Dekoration genutztes, gebündeltes Reisig entsorgt.
- Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

### Tourenplan

- 12. Januar 2015** Ortsteil Stangengrüm  
Ortsteil Saupersdorf
- 13. Januar 2015** Ortsteil Cunersdorf  
Ortsteil Wolfersgrün
- 16. Januar 2015** Kirchberg, gesamtes Stadtgebiet  
Ortsteil Leutersbach  
Ortsteil Burkersdorf

Amt für Abfallwirtschaft

## Abfallratgeber 2015 wird verteilt

### Landkreis erhält erstmalig einheitliche Ausgabe

Erstmals erscheint der Abfallratgeber 2015 – im Format A 4 – als ein einheitliches Exemplar für den gesamten Landkreis Zwickau. Die Verteilung an alle erreichbaren Haushalte, Gewerbe und Industriebetriebe, Dienstleistungsbetriebe, Geschäfte, kommunale, öffentliche, medizinische und sonstige Einrichtungen wird im Zeitraum vom 26. November bis 17. Dezember 2014 erfolgen. Neben neuen Tipps zur Abfallvermeidung sind auch weitere wichtige Informationen zur Verwertung und ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfällen enthalten. Des Weiteren sind die bereits bekannten Entsorgungskarten für Sperrmüll, Elektro(nik)-Altgeräte/Schrott als auch ein Rätsel Inhalt des Abfallratgebers 2015. Eine rege Beteiligung am Lösen des Rätsels lohnt sich. Denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Abfallwirtschaft haben sich erneut tolle und kreative Preise, die unter den Gewinnern ausgelost werden, ausgedacht. Genaueres wird natürlich noch nicht verraten. In der Broschüre sind die Termine der mobilen Schadstoffsammlung komplett aufgelistet. Daneben sind die Rahmentermine für die Weihnachtsbaumentsorgung und die Reinigung der Bio-Tonnen aufgeführt.

**Wer den Abfallratgeber 2015 bis zum 20. Dezember 2014 nicht erhalten hat, kann sich im Amt für Abfallwirtschaft unter folgenden Telefonnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 melden:**

Ab Mitte Januar 2015 werden die Broschüren in allen Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerinformationen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen zur kostenlosen Mitnahme zur Verfügung stehen.

Amt für Abfallwirtschaft



## Bekanntmachung der Sächsischen T\$K Tierseuchenkasse (TSK)

SÄCHSISCHE  
TIERSEUCHENKASSE  
ANSTALT  
DES ÖFFENTLICHEN  
RECHTS

### Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen. Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2015 ist der 01.01.2015. Die Meldebögen werden Ende Dezember 2014 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2015 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

### Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de). Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden  
Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35  
E-Mail: [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de) Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

## Termine und Informationen

### Die Bürgermeisterin gratuliert:

#### Zum 70. Geburtstag:

Frau Gabriele Trögel	am 6. Januar in Stangengrün
Frau Margit Weck	am 7. Januar in Stangengrün
Frau Hannelore Unger-Svec	am 22. Januar in Kirchberg
Herrn Klaus Ungethüm	am 22. Januar in Kirchberg

#### Zum 75. Geburtstag:

Herrn Herbert Hilla	am 1. Januar in Kirchberg
Herrn Bernd Albert	am 05. Januar in Kirchberg
Frau Barbara Martin	am 5. Januar in Kirchberg
Frau Christine Möller	am 10. Januar in Burkensdorf
Herrn Heinz Martin	am 19. Januar in Cunersdorf
Herrn Klaus-Peter Queck	am 20. Januar in Saupersdorf



#### Zum 80. Geburtstag:

Frau Waltraut Wagner	am 7. Januar in Leutersbach
Frau Hannelore Deutscher	am 16. Januar in Stangengrün
Herrn Karlheinz Dietrich	am 21. Januar in Kirchberg
Herrn Siegfried Fröhlich	am 24. Januar in Kirchberg
Frau Irmgard Trummer	am 26. Januar in Kirchberg
Frau Anita Bachmann	am 28. Januar in Kirchberg

#### Zum 85. Geburtstag:

Herrn Hubert Müller	am 7. Januar in Burkensdorf
Frau Käthe Müller	am 8. Januar in Kirchberg
Frau Christa Badura	am 18. Januar in Kirchberg
Frau Waltraud Schultz	am 25. Januar in Kirchberg

#### Zum 90. Geburtstag:

Frau Agnes Auth	am 6. Januar in Kirchberg
-----------------	---------------------------

#### Zum 91. Geburtstag:

Frau Margarethe Seifart	am 9. Januar in Stangengrün
Frau Erika Burghardt	am 29. Januar in Kirchberg

#### Zum 92. Geburtstag:

Frau Dora Junghänel	am 6. Januar in Kirchberg
---------------------	---------------------------

#### Zum 93. Geburtstag:

Herrn Kurt Kretschmar	am 3. Januar in Leutersbach
-----------------------	-----------------------------

#### Zum 94. Geburtstag:

Frau Ruth Wagner	am 7. Januar in Kirchberg
------------------	---------------------------

#### Zum 95. Geburtstag:

Herrn Rudolf Junge	am 12. Januar in Kirchberg
--------------------	----------------------------

## Weihnachtsmarkt 2014

Am 28.11.2014 war es nun wieder so weit. Zum 3. Mal wurde in Kirchberg auf dem Altmarkt die Pyramide angeschoben. Zu diesem Ereignis konnten wir wieder zahlreiche Besucher begrüßen und gemeinsam mit ihnen den Advent einläuten. Um 17.30 Uhr startete der traditionelle Märchen-Lampionumzug durch die Altstadt, bei dem unter anderem Frau Holle, Rotkäppchen und der Wolf und auch Väterchen Frost zu sehen waren.

Pünktlich um 18.00 Uhr, mit dem Glockenläuten der St. Margarethen Kirchberg, erleuchtete die Pyramide und begann sich zu drehen.

Im Anschluss an das Pyramidenanschieben luden der Männergesangverein Arion 1898 und der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e.V. in den Festsaal zu ihrem traditionellen Adventssingen ein. Die Vereine und befreundete Chöre freuten sich über die vielen Gäste.

Am 29. und 30.11.2014 fand bei winterlichen, jedoch nicht eisigen Temperaturen unser traditioneller Weihnachtsmarkt statt. Verschiedene Programmpunkte, wie z. B. die Kinder der Kindertageseinrichtungen „Rödelbachknirpse“ und „Regenbogen“ sowie des Hortes „Kinderland“, der Schülerchor der Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ und die Bläserklasse des „Christoph Graupner Gymnasiums“ begeisterten das Publikum. Auch der Männergesangverein „Arion 1898“ Saupersdorf e.V., der Männergesangverein „Rödeltal“ Kirchberg e. V. sowie der Posaunenchor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, die „Bergkapelle Zwickau“, der Chor der Ev.-Freikirchlichen Brüdergemeinde und die „Zwickauer Stadtpfeifer“ erfreuten die Besucher mit ihren weihnachtlichen Liedern.



Für Speisen und Getränke aller Art war bestens gesorgt, es war für jeden etwas dabei. Wir möchten uns noch einmal bei allen Händlern, Gewerbetreibenden und Vereinen bedanken und wünschen ihnen und allen Einwohnern eine schöne Weihnachtszeit.

S. Wolf

Öffentlichkeitsarbeit

## Jahresrückblick 2014

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und bald schreiben wir das Jahr 2015. Es ist an der Zeit, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und die wichtigsten Ereignisse in der Stadt Kirchberg zusammenzufassen.

Nach den Hochwasserschadensereignissen des Jahres 2013 haben wir mit dem Wiederaufbau begonnen. Derzeit befinden sich folgende Bereiche im Bau:

Ortsteil	Bezeichnung der Maßnahme	Fördergegenstand
Cunersdorf	Rödelbach/ Bereich Turnhallenbrücke bis „Brücke am Kindergarten“	Gewässer
Kirchberg	Rödelbach/ Bereich Sohlpflaster Brücke Schneeberger Str. bis Brücke Bahnhofstr.	Gewässer
Saupersdorf	Rödelbach/ Bereich oberhalb und unterhalb Auerbacher Str. 166	Gewässer
Saupersdorf	Rödelbach/ Bereich oberhalb Brücke Randsiedlung bis Brücke Zufahrt Förster	Gewässer

Viele weitere Maßnahmen werden uns auch im kommenden Jahr begleiten. Nicht nur Hochwasserschäden galt es zu beseitigen. Der Haushaltsplan sah ebenfalls eine große Menge an Baumaßnahmen vor. So haben wir folgende Maßnahmen begonnen bzw. umsetzen können:

- Fertigstellung Gehweg- und Stützmauerbau Robert-Seidel-Straße im Zuge der Straßenbaumaßnahme
- Sanierung Bauhof
- Errichtung Spielplatz Gelände ehem. Reißfaserwerke
- Beginn Abbruch Textilwerke
- Abbruch Rosa-Luxemburg-Straße 43
- Übergabe der sanierten ehemaligen Kleinbahnbrücke („Sonnenbrücke“) und des neuen Fuß- und Radweges
- Fertigstellung Brückenbauwerk bei ehem. Rundbau Ortsausgang Richtung Saupersdorf
- Dachsanierung Stadtscheune
- Bauarbeiten an den FFw-Gerätehäusern Burkersdorf und Stangengrün
- Erneuerung Fenster im Hortgebäude der Grundschule
- Einweihung des „Huthauses“
- Beginn Kanalverlegung Burkersdorfer Straße
- Rückbau der einsturzgefährdeten Gebäude Neumarkt 17 und Neumarkt 25 als Ersatzmaßnahme durch das Landratsamt

Mein Dank gilt allen Anwohnern und Betroffenen für ihr aufgebrachtes Verständnis während der Baumaßnahmen sowie auch allen Baufirmen für die Ausführung der Vorhaben.

Im Jahr 2014 wurde natürlich auch wieder gefeiert. Das Wetter

meinte es zum Borbergfest besonders gut mit uns. Bei über 30° Grad fanden an allen drei Tagen zahlreiche Teilnehmer und Besucher den Weg zu uns und trugen somit zum Erfolg unseres Kinderfestes, dem Oldtimertreffen und dem Chortreffen bei. Ein Highlight zum diesjährigen Borbergfest war der Envia Städtewettbewerb, zu dem wir viele Teilnehmer begrüßen durften und so für das Projekt „Bau einer BMX-Rampe“ 1.277,00 € erkämpften.

Bei traumhaftem Wetter im Oktober konnten wir unser 21. Altstadtfest feiern. Mit Unterstützung unserer Partnerstadt Sendenhorst, der Zukunftsregion Zwickau und vielen Händlern, Gewerbetreibenden und Vereinen wurde das Fest zu einer äußerst gelungenen Veranstaltung.

Das traditionelle Pyramidenanschieben läutete die Adventszeit ein. Zwar fehlte zum Weihnachtsmarkt in Kirchberg der Schnee, aber ein buntes Programm auf der Bühne, verbunden mit vielen Leckereien an den Ständen, lockte zahlreiche Besucher an den 3 Tagen rund um den 1. Advent an.

Auch strategisch hat die Stadt im Jahr 2014 wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. So sprach sich der Stadtrat für das Projekt „Familiengerechte und inklusive Kommune“ aus. Wo sind wir gut und was können wir besser machen, um uns als familiengerechte und inklusive Kommune für die Zukunft auszurichten. Im Jahr 2015 hoffen wir auf das Zertifikat und einen Umsetzungsplan für die nächsten 3 Jahre.

Gemeinsam mit dem im Mai 2014 neu gewählten Stadt- und Ortschaftsräten gilt es auch im Jahr 2015, wieder viele Aufgaben zu bewältigen und ich freue mich sehr, engagierte Damen und Herren Stadträte, Ortschaftsräte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an meiner Seite zu haben, welche die Herausforderungen annehmen. Danken möchte ich an dieser Stelle auch meinen Bürgermeisterkollegen Frau Nicolaus, Herrn Pampel und Herrn Pachan für die sehr gute Zusammenarbeit im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre Bürgermeisterin

Dorothee Obst

**Die Wasserwerke Zwickau informieren:**

## Qualifizierte Berufliche Erstausbildung - Wir suchen dich Dem Nachwuchs eine Chance!

**Die Wasserwerke Zwickau GmbH bildet folgende  
Ausbildungsberufe aus:**

### **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)**

Schutz der Umwelt durch saubere Abwässer

Fachkräfte für Abwassertechnik haben einen abwechslungsreichen Beruf. Sie sorgen dafür, dass Abwässer Flüsse und Seen nicht mehr belasten. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der ordnungsgemäßen Behandlung von Abwasser. In den Kläranlagen werden mechanische, biologische und/oder chemische Reinigungsverfahren angewandt. Dabei müssen die technischen Einrichtungen bedient, überwacht und instand gehalten werden. Einen besonderen Stellenwert haben physikalische, chemische und biochemische Abwasseruntersuchungen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen. Inhalt der Ausbildung: Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen und Abwasserbehandlungsanlagen, Durchführung ana-



lytischer und elektrotechnischer Arbeiten; Bedienen, Überwachen, Inspizieren und Warten von Maschinen, Anlagen, Geräten der Abwassertechnik

**Voraussetzungen:** Realschulabschluss

handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Interesse für Chemie, Biologie, Mathematik und Physik, körperliche Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit

**Aufstiegschancen:** Vorarbeiter, Meister, Techniker

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

**Inhalt der Ausbildung:** Tätigkeiten an Prozesssteuerungstechnik (Mess-, Steuer-, Regelungstechnik); Installation, Wartung; Reparatur von betrieblichen Anlagen im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH

**Voraussetzungen:** Realschulabschluss, Abitur

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Interesse für Mathematik und Physik, körperliche Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit

**Aufstiegs- und Fortbildungschancen:** Vorarbeiter, Meister, Techniker, Studium

**Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre

### Industriekaufmann (m/w)

Der berufliche Alltag von Industriekaufleuten ist durch Routineaufgaben und dem Einsatz als Spezialisten geprägt. Während der Ausbildung durchläuft man in den meisten Fällen viele verschiedene Abteilungen, um einen genauen Einblick in die Unternehmensstrukturen und die Arbeitsabläufe zu erhalten.

**Inhalt der Ausbildung:** Materialwirtschaft, Produktionswirtschaft, Personalwesen, Absatzwirtschaft und Rechnungswesen

**Voraussetzungen:** Realschulabschluss, Abitur

logisches Denken, Interesse für Mathematik und Sprachen, Aufgeschlossenheit

**Aufstiegs- und Fortbildungschancen:** Industriefachwirt, Betriebswirt, Studium der Betriebswirtschaft

**Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

### Die Ausbildung findet an folgenden Orten statt:

Berufsschulausbildung in Chemnitz

Betriebliche Ausbildung teilweise bei dem Kooperationspartner AVS (Ausbildungsverbund Versorgungswirtschaft Südsachsen gGmbH in Chemnitz) sowie im Versorgungsgebiet der Wasserwerke Zwickau GmbH.

### Sie interessieren sich für eine Ausbildung bei den Wasserwerken Zwickau?

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten Zeugnisse bis spätestens 31.12.2014 postalisch an:

Wasserwerke Zwickau GmbH | Personalwesen | Erlmühlenstraße 15 | 08066 Zwickau

**Sie haben Fragen?** Unser Personalwesen hilft Ihnen gern weiter. Telefon: 0375 533 220 oder 0375 533 221 oder 0375 533 222, E-Mail: [peggy.mayer@wasserwerke-zwickau.de](mailto:peggy.mayer@wasserwerke-zwickau.de)

*Ihre Wasserwerke Zwickau*

## Vertriebstermine

### des amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Kirchberg „Kirchberger Nachrichten“ 2015

Ausgabe-Nr.	Redaktions- schluss	Erscheinungs- tag
01/2015	14.01.2015	28.01.2015
02/2015	11.02.2015	25.02.2015
03/2015	11.03.2015	25.03.2015
04/2015	15.04.2015	29.04.2015
05/2015	13.05.2015	27.05.2015
06/2015	10.06.2015	24.06.2015
07/2015	15.07.2015	29.07.2015
08/2015	12.08.2015	26.08.2015
09/2015	16.09.2015	30.09.2015
10/2015	14.10.2015	28.10.2015
11/2015	10.11.2015	25.11.2015
12/2015	02.12.2015	16.12.2015

## Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015

Das Jahr 2014 ist nun bald Geschichte und ich möchte dies zum Anlass nehmen, einen kurzen Rückblick aus Sicht der Feuerwehr zu geben.

Als freudigsten Anlass dieses Jahres können wir auf die Gründung einer 7. Jugendfeuerwehr zurückblicken. Mit diesem Ereignis am 05.09.2014 fanden die unermüdlichen Bemühungen des Wehrleiters, Kamerad Draheim, ein gutes Ende und in allen Ortsteilen gibt es jetzt eine Jugendabteilung. Vielleicht hat auch die Beschaffung des neuen Löschfahrzeuges TSF/W Allrad ein bisschen dazu beigetragen. Es ist schön, dass es uns gelungen ist, auch in diesem Ortsteil die Jugend für die Arbeit in der Feuerwehr zu begeistern. Dies setzt natürlich voraus, dass sich in der aktiven Wehr Kameraden finden, die diese Arbeit zusätzlich zu ihrer Tätigkeit in der Einsatzabteilung übernehmen. Positiv für dieses Jahr kann auch der Beginn der Sanierung im Gerätehaus Burkersdorf und die Fertigstellung des Vorplatzes am Gerätehaus Stangengrün eingeschätzt werden. Wir hoffen, dass auch in Burkersdorf der Abschluss der Arbeiten so schnell wie möglich erfolgt. Über das Einsatzgeschehen selbst werden wir eine separate Zusammenfassung nach den Jahreshauptversammlungen der Ortsfeuerwehren veröffentlichen.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und den damit verbundenen Verzicht auf Freizeit bedanken. Dieser Dank gilt ebenfalls den Partnern für ihr Verständnis. Danken möchte ich unserer Bürgermeisterin, den Stadträten und der Stadtverwaltung Kirchberg, den Gewerbetreibenden und allen Bürgern, die unsere Feuerwehren bei ihrer Arbeit unterstützen. Besonderer Dank gilt allen Ortswehrleitungen und den Funktionsträgern in den Feuerwehren, die oftmals im Stillen ihre Arbeiten durchführen und somit zu einer guten funktionsfähigen Arbeit der Ortsfeuerwehren und der Stadtfeuerwehr beitragen.





Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin eine gute Kameradschaft untereinander. Außerdem wünsche ich mir, dass wir den dringend benötigten Nachwuchs für eine Arbeit in den Feuerwehren gewinnen und begeistern können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Matthias Schramm

Stadtwehrleiter

## Weihnachtsgrüße der Ortsfeuerwehr Kirchberg



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen all unseren aktiven Mitgliedern, den Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr und natürlich allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kirchberg und Umgebung.

Wir blicken auf ein arbeitsreiches

Feuerwehrjahr mit all seinen vielfältigen Ereignissen zurück. Die Feuerwehren im Ortsgebiet Kirchberg hatten mit schwierigen, anspruchsvollen, fordernden, belastenden und bedrückenden Schadenslagen zu tun. Dabei galt es, unser Können und Wissen einzusetzen, Mut zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. Dafür sei allen Beteiligten unser Dank ausgesprochen, weiter so!

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Weihnachtsfest, einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr und alles Gute für das Jahr 2015. Mögen all die Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Rico Dörfelt

Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Kirchberg

### Nächster Blutspendetermin in Hirschfeld und Hartmannsdorf:



**Montag, 19. Januar 2015**, von 16.00 bis 19.00 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Hirschfeld, Hauptstr. 44

**Freitag, 30. Januar 2015**, von 15.30 bis 18.30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 50



Mehr  
Generationen  
Haus



## Programm vom 5. bis 30. Januar

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“

Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Wir wünschen euch Glück zur Weihnachtszeit und Zeit für frohe Stunden.

Wir wünschen euch Frieden weit und breit, lasst Köstliches euch munden.

Nehmt Zeit euch für Besinnung und ruht den Geist mal aus.

Versetzt eure Herzen in Stimmung, schließt Einsame nicht aus!

**Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das Familienzentrum**

### Seniorenachmittage:

**Donnerstag, 15.01.2015**

14.00 Uhr gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen

**Donnerstag, 29.01.2015**

14.00 Uhr gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen

### Trauercafé „In der Trauer nicht allein“

Dienstag, 13.01.2015 15.00 Uhr

### SHG für Familien mit behindertem Kind

Donnerstag, 15.01.2015 09.30 Uhr

### Beratungsangebote:

#### montags:

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

#### dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfesuchende Eltern)

#### Mittwoch 1. und 3. im Monat

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (z. B. Kindergeld-, Elterngeldantrag, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld etc.)  
Bitte telefonische Voranmeldung!

#### Donnerstag 1. und 3. im Monat

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

**Flexible Kinderbetreuung bei der Tagesmutter nach Absprache.  
Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung**

#### Montag

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe

09.00 – 16.00 Uhr SecondHand

10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1

10.00 – 11.30 Uhr Babymassage

10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube

13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2

14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

#### Dienstag

09.00 – 16.00 Uhr Second-Hand

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff – gemeinsamer Austausch, gemeinsame Unternehmungen

10.00 – 11.00 Uhr ab 03.02.2015 Kursstart: Gymnastik für Osteoporosekranke

Nächster Redaktionsschluss: 14.01.2015

Nächster Erscheinungstag: 28.01.2015



10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube  
 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga  
 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50  
 16.00 – 16.45 Uhr kreativer Kindertanz (ab 5 Lj)  
 17.00 – 18.00 Uhr Zumba (mit Kinderbetreuung)  
 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)  
 19.30 – 20.30 Uhr Zumba

### Mittwoch

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten  
 09.00 – 18.00 Uhr Second Hand  
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube

### Donnerstag

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand  
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
 10.00–16.00 Uhr Kaffeestube  
 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)  
 15.00 – 16.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff  
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

## Hinweis

### Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375 zu vereinbaren.

## SHG „Familie mit behindertem Kind“ Kirchberg

### Wir stellen uns vor:

Seit Anfang des Jahres 2014 treffen sich Familienangehörige mit dem gemeinsamen Nenner – unser Kind ist besonders – einmal monatlich (immer am 3. Donnerstag des Monats) in den Räumlichkeiten des Familienzentrums vom SBBZ e.V. in Kirchberg, im „Haus der Parität“ (Kirchberg, Bahnhofstr. 19).

Selbsthilfe – dieser Begriff steht für eine Chance, sich mitzuteilen, teilzuhaben und sich geborgen zu fühlen. Das heißt, auch Erfahrungen weiterzugeben, von Erfahrungen anderer zu profitieren, Ideen zu entwickeln, um Probleme zu bewältigen, gemeinsam statt einsam Situationen zu betrachten, professionelle Beratungsangebote zu bekommen – um nur einige Schwerpunkte aufzuführen. Dazu braucht es nicht nur Eltern, die nach Hilfe suchen, sondern eben auch Eltern, die schon eine Menge an Erfahrungen auf verschiedensten Gebieten weiterzugeben haben. Nur so kann Selbsthilfe funktionieren. Noch ist diese Gruppe sehr klein, dennoch haben wir bereits einiges erreichen können. Unser gemeinsamer Schwerpunkt liegt zur Zeit auf Familienentlastung, d.h. welche Möglichkeiten kennen wir, welche finanziellen Mittel stehen zur Verfügung, wie können diese eingesetzt werden. Aber wir treffen uns nicht nur, um problemorientierte Gespräche zu führen, uns ist es auch wichtig, ein Gefühl von Zusammengehörigkeit zu entwickeln. Während unserer Treffen bleibt genügend Zeit für Entspannung und kreative Angebote – etwas, was im Alltag oft einfach zu kurz kommt. Wir planen gemeinsame Weiterbildungsangebote, Familientreffen, Informationsausflüge und sind stets bemüht, unser Angebot wachsen zu lassen. Jede Idee wird ernstgenommen. In diesem Sinne – herzlich willkommen! Sei dabei, wenn du helfen kannst, ebenso, wenn du Hilfe suchst.

Keiner muss einsam seinen Weg gehen, auch wenn die Zeit noch so knapp zu sein scheint. Meist ist es so, dass der Schein trügt!

*Familienzentrum Kirchberg*

## Lieblingsplätze für alle Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen 2015

### Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ konnten im Jahr 2014 insgesamt 233 Einrichtungen auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich gemacht werden. Das war ein guter Erfolg! Doch die Rückmeldungen haben auch gezeigt: Der Bedarf ist noch viel größer. Je genauer wir hinschauen, umso mehr Barrieren werden sichtbar. Oft sind es kleine Veränderungen, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang erleichtern oder erst ermöglichen. Eine Rampe am Eingang oder eine breitere Tür können nicht nur für einen Menschen im Rollstuhl eine wichtige Hilfe sein, sie erleichtern auch der Familie mit Kinderwagen den Zugang. Und mit einer induktiven Höranlage könnten auch diejenigen Besucher ihren Veranstaltungen folgen, die ein Hörgerät benötigen.

Menschen mit Behinderungen möchten Kultur erleben. Sie möchten ihre Freizeit gemeinsam mit anderen verbringen. Sie wollen Sport treiben oder abends mit Freunden ausgehen. Sie wollen sich ihren Hausarzt nach Vertrauen und nicht nach Gebäude aussuchen. Helfen Sie mit, Barrieren abzubauen. Sie haben die Ideen. Wir unterstützen Sie dabei, diese umzusetzen. Barrierefreiheit geht alle an.

*Christine Clauß*

*Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz*

Die Umsetzung des Investitionsprogramms erfolgt im Rahmen des Vollzugs der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen vom 23. April 2007 (FRL Eingliederungshilfe).

### Wer?

Empfänger der Zuwendung – Leistungsempfänger ist der Betreiber (auch Mieter/Pächter) der öffentlich zugänglichen Einrichtung.

### Was?

- Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren, insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereit gestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen.
- Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Eine Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.
- Die Höhe der Förderung beträgt höchstens 25.000 Euro und kann bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen.
- Die Landkreise/kreisfreien Städte entscheiden über die Vergabe der Fördermittel an die Letztempfänger. Dabei können sie eigene Schwerpunkte setzen. Wichtig ist, dass sie dabei die Behindertenbeauftragten und -beiräte beteiligen.



- Beispiele für Einzelprojekte:
  - induktive Höranlage,
  - Audio-Guides sowie Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen,
  - barrierefreier Zugang (Rampen, Aufzug, Treppenlift),
  - barrierefreie Sanitäreanlagen (Toiletten, Duschen) etc.
- Die Maßnahmen sind im Kalenderjahr 2015 umzusetzen.

#### Wie?

- Der Letztempfänger beantragt die beabsichtigte Maßnahme zum Abbau von Barrieren bei seinem zuständigen Landkreis oder seiner zuständigen kreisfreien Stadt zur Aufnahme in die Maßnahmenliste.
- Die Bewilligung erfolgt in Höhe einer Pauschale pro Landkreis-/kreisfreier Stadt als Erstempfänger auf Grundlage der abgestimmten Maßnahmenliste.
- Der Erstempfänger reicht die Zuwendung in öffentlich-rechtlicher Form an die Letztempfänger aus.
- Der Letztempfänger weist dem Erstempfänger die Verwendung der Zuwendung nach und hält ergänzend den Ist-Zustand vor und nach der baulichen Umsetzung im Bild fest.
- Weiterführende Informationen sind der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz – [www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm](http://www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm) – zu entnehmen.

*Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz*

## Hallenturnier des SV 1861 Kirchberg Nachwuchs

### Samstag, 10.01.2015

D-Jugendturnier um die Pokale und Medaillen von Uhren und Schmuck Neubert

### Sonntag, 11.01.2015

B-Jugendturnier um die Pokale vom Schnappschussverlag

### Samstag, 17.01.2015

1. Edeka-Bergler-Cup der F-Jugend

### Sonntag, 18.01.2015

1. Sparkassen-Junior-Cup der E-Jugend

Alle Turniere beginnen 9.30 Uhr und finden in der städtischen Sport- und Mehrzweckhalle am Christoph-Graupner-Gymnasium statt.

#### Herren

### Samstag, 31.01.2015

Vereinsturnier

### Samstag, 07.03.2015

Alte Herrenturnier

Diese Turniere finden ab 14.00 Uhr statt.

*Im Auftrag des Vereins*

*D. Kahler, Nachwuchsleiter*

#### Amtsblatt nicht erhalten?

**Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.**

## Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden im Rathaus, Raum 020, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt. Im Januar befindet sich der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, **am 13.01.2015 und 27.01.2015** im Rathaus. Er ist unter der Tel.: 03761/7622 3170 oder Mobil: 0151/41803769 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Bei Hinterbliebenenrenten und Erwerbsminderungsrenten wird nach wie vor ein kostenloser Hausbesuch angeboten. Weitere Termine auf Anfrage.

*Karl-Heinz Madlung  
Versichertenberater*

## Elternabend im Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg für Eltern der Grundschulklassen 4

Das Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg lädt zu einem Informationselternabend zum Ausbildungsangebot des Hauses für den **22. Januar 2015 um 19.00 Uhr** ein. Interessierte Eltern erhalten dort auch Informationen über Zugangsvoraussetzungen, Inhalte und Vorteile einer vertieften sprachlichen Ausbildung als besonderes Angebot der Begabtenförderung in Sachsen. Auch Fragen zur Schülerbeförderung können geklärt werden. Informationen rund um die vertiefte sprachliche Ausbildung können jederzeit auf der Homepage des CGG (<http://www.graupnergym.de>) oder telefonisch unter 037602/64336 eingeholt werden.

## Weihnachtliches Turmblasen vom Wasserturm Oberplanitz

Traditionell findet am 24. Dezember um 13 Uhr das Turmblasen vom Wasserturm Oberplanitz statt. Die Bläsergruppe des Jugendblasorchesters Zwickau e. V. wird von der Plattform des Turmes aus weihnachtliche Weisen zu Gehör bringen.



Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bei Glühwein und Weihnachtsmusik auf den Heiligen Abend einzustimmen.

*Ihre Wasserwerke Zwickau*



## 10. Dampfmaschinen- und Puppenstubenausstellung in Niedercrinitz

### Motto „Die Feuerwehr macht Dampf“

Am Sonntag, dem 1. Februar 2015, findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrdepot und Gemeindeamt Niedercrinitz die 10. Dampfmaschinen- und Puppenstubenausstellung statt.

Feuerwehrverein Niedercrinitz e.V.

## Kindertagesstätte „Regenbogen“ ändert Öffnungszeiten

### Johanniter reagieren auf Bedarf

Bereits seit einiger Zeit hat die Johanniter-Kindertagesstätte „Regenbogen“ ihre Öffnungszeiten erweitert. Die Kinder können nun bereits ab 05.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Einrichtung betreut werden. „Wir haben unser Angebot dem Bedarf der Eltern, welche z. B. in Schichten arbeiten, angepasst“, so Katrin Wieden, Leiterin der Einrichtung. „Dies geschah in Absprache mit unserem Elternrat.“ In der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“ werden derzeit 117 Kinder vom Babyalter bis zum Hort betreut. Der 6500 qm große Garten lädt zum Spielen, Entdecken und zu sportlicher Betätigung ein. Seit 1993 befindet sich die Einrichtung in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

## Geschwindigkeitsanzeige in Kirchberg

Viele Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden sich wundern, wenn sie auf der Lengfelder Straße in Richtung Stadtmitte fahren. Denn dort steht seit einigen Tagen eine mobile Geschwindigkeitsanzeige.



Diese zeigt per Laser die aktuelle Geschwindigkeit eines jeden vorbeifahrenden Fahrzeuges an mit dem Ziel, die Verkehrssicherheit auf Kirchbergs Straßen zu verbessern. Der Standort des Gerätes soll regelmäßig gewechselt werden.

Das Ordnungsamt

## Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling. Bestimmt finden Sie etwas für

sich oder Ihre Freunde. Gemeinsam macht ein Kurs an der Volkshochschule auch viel mehr Spaß. Besuchen Sie uns im Internet unter [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de). Wir laden Sie herzlich ein.

Ihre Volkshochschule Zwickau Tel.: 0375 4402-23800 oder [www.vhs-zwickau.de](http://www.vhs-zwickau.de)

## Kirchberg

### Den Computer nutzen lernen – Grundkurs (KI)

Der Kurs ist für Anfänger geeignet. Es werden Grundlagen der Computernutzung vermittelt, wie die Bedienung von Betriebssystem Windows 7, das Schreiben von Texten, die Einbindung von Grafiken und die Gestaltung verschiedener Textdokumente. Die Teilnehmer lernen die wichtigsten Nutzungsmöglichkeiten des Internets kennen und können sich bei kleinen Problemen am PC selbst helfen.

**Mi, 25.02.15, 18 - 20.15 Uhr, 7 Termine, Kirchberg, Gymnasium, Chr.-Graupner-Str.1, Raum 148**

**SACHSENRING**  
verschenken  
10.-12. Juli 2015

**DEUTSCHLAND**  
**MOTORRAD GRAND PRIX**

Ticket-Hotline: 03723 / 49 99 11 • online: [www.sachsenring-gp.de](http://www.sachsenring-gp.de)  
oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.facebook.com/SachsenringGP  
www.twitter.com/SRMSachsenring



## Rückblick

### Tag des Kinderbuches

Mit einem gemeinsamen Zeitungsfrühstück am 25.11.14 startete das Familienzentrum/Mehrgenerationen Kirchberg den „Tag des Kinderbuches“. Bei frischen Brötchen und einer Vielfalt an Aufstrichen und Getränken konnten unsere Gäste in den aktuellen Ausgaben der lokalen Presse stöbern und tauschten sich über interessante, ernste und witzige Themen aus. Frau Barth aus dem Johanniter- Kindergarten „Regenbogen“ unterstützte uns, indem sie die beliebtesten und aktuellsten Kinderbücher vorstellte. An diesem Tag, der die Freude am Lesen unterstützen und das Interesse an Kinderbüchern fördern sollte, unterstützte uns außerdem Frau Horn aus der Bücherstube/Auerbach. Bei ihr konnten unsere Gäste Kinderbücher einlesen, wie z.B. „Der kleine Klo König“, „Die Eule mit der Beule“ oder die Bücherreihe von „Mamamuh“ und eventuell noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für Kinder von 0 bis 10 Jahren erwerben. Am Nachmittag erwartete unsere Besucher bei warmen Getränken und gemütlichem Kerzenschein ein Kuchen aus Rotkäppchens Korb. Einige Kinder bastelten Lesezeichen, unsere Kleineren konnten sich unter Betreuung unserer Tagesmutter spielerisch auslassen und so manchen Märchen lauschen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die uns an diesem Tag unterstützt haben, und hoffen auf eine Wiederholung im Jahr 2015.

*Ihr Team des Familienzentrums/ Mehrgenerationenhauses*

### Grundschüler gehen auf Schatzsuche

Auch in diesem Jahr hatten Grundschüler der Region und ihre Eltern die Möglichkeit, das Christoph-Graupner-Gymnasium kennenzulernen. Zum diesjährigen Schnuppertag am 26.11.14 gingen die Kinder auf große Schatzsuche, um die Schätze des Christoph-Graupner-Gymnasiums zu erkunden.



Ausgestattet mit einer Schatzkarte besuchten die Grundschüler fast 20 verschiedene Angebote aus den Bereichen Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Sport, Musik und mehr. Dort konnten sie experimentieren, wie im Fach Chemie oder Physik, spielten Archäologen im Fach Geschichte oder übten sich im ersten Schreiben von russischen Buchstaben. Auch ein Mini-Sprachkurs in Französisch und Spanisch war im Angebot. Kinder und Eltern und auch das Kollegium des Christoph-Graupner-Gymnasiums konnten sich über einen gelungenen Tag freuen.

*N. Ebert*

## Koschere Gummibärchen und iPad-Workshop

### Das Jüdische Museum Berlin am Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg

Nachdem die Ethikgruppe der Klasse 6c des Christoph-Graupner-Gymnasiums im April mit ihrer kreativen Bewerbung die Wanderausstellung des Jüdischen Museums Berlin als eine von fünf Schulen in Sachsen für ihr Gymnasium gewonnen hatte, konnte sie am 22. Mai 2014 einen ganzen Schultag lang die tollen Angebote der Museumspädagogen wahrnehmen und sich intensiv mit jüdischer Kultur und Religion vertraut machen. Dabei setzt das Konzept der Wanderausstellung ganz auf die Neugier und Entdeckungsfreude der Kinder, welche die großen roten Lederwürfel, die auf jeder Seite ein anderes Exponat hinter Glas beherbergten, drehen und wenden konnten, um die Erklärung und Beschreibung selbst herauszufinden. So wurde jedes Kind als Teil seiner Gruppe zum Experten für einen Würfel und stellte seine Entdeckungen den anderen vor. Sie erfuhren viel Interessantes über jüdische Persönlichkeiten in Vergangenheit und Gegenwart, u.a. über den Erfinder der Levis Jeans: Levi Strauss. Die Biographie von Gretel Bergmann, einer deutschen Hochspringerin mit jüdischen Wurzeln, deren Olympiahoffnung 1936 von den Nazis einfach sabotiert wurde, beeindruckte die Schüler sehr. Was ist eigentlich koscher? Warum und wie feiern jüdische Familien den Schabbat? Spannende Informationen aus erster Hand über die Thora-Rolle, die Feste im jüdischen Kalender und die hebräischen Schriftzeichen mit vielen Ausstellungsstücken zum Anfassen, ließen schon im ersten Teil des Tages das Thema Judentum ganz lebendig werden.



Die Brücke in die Gegenwart und die Beantwortung der Frage: „Wie sieht eigentlich jüdisches Leben in Deutschland im Jahre 2014 aus?“, ermöglichte ein ganz neu konzipierter i-pad-Workshop des Museums. Alle Schüler konnten sich mit i-pads und Kopfhörern ausgestattet mit 20minütigen Präsentationen vertraut machen, welche junge jüdischstämmige Männer und Frauen aus Berlin sehr originell und modern porträtierten. Die Schüler erlebten gemeinsam mit den Museumspädagogen einen ganz besonderen Tag – einen Tag, der in die Köpfe und in die Herzen der Kinder auf unvergleichliche Weise den Samen der Toleranz gesät hat.

*S.Gündel*

*FL für Ethik*

### Finale im Schulsport Reiten

Am 21.06.2014 fand auf dem Reiterhof Seidel in Kirchberg zum wiederholten Male das sächsische Finale im Schulsport Reiten statt. Hierzu lud der Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V. herzlich ein und trat als würdiger Gastgeber auf. Diese Veranstaltung war



ein schöner Höhepunkt für alle Nachwuchsreiter. Zur Teilnahme waren Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 – 10, welche noch kein Leistungsabzeichen im Reitsport erworben haben, zugelassen. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Landesverband Reitsport. Insgesamt traten rund 70 Aktive aus Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien an. Dabei hatten die Pferdesportler aus Meißen, Coswig und Großröhrsdorf die weiteste Anreise. Besonders erfreulich war, dass auch der Landkreis Zwickau mit den Schulen Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau, Comenius Grundschule Wilkau-Haßlau und Julius-Motteler-Gymnasium Crimmitschau vertreten war. Die Dreier- und Vierer-Mannschaften, welche nach Alter und Leistungsstand gestaffelt waren, lieferten sich spannende und faire Wettkämpfe. Am Rande der Veranstaltung konnten sich die Besucher bei angenehmen Wetter und bester Versorgung zu Themen des Pferdesports austauschen und natürlich die packenden Wettbewerbe auf dem Reitplatz und in der Reithalle verfolgen.



Den ersten Platz bei den Anfängern der 1. – 4. Klassen belegte die Grundschule Röhrsdorf und bei den 5. – 10. Klassen das Christian-Gottfried-Ehrenberg-Gymnasium Delitzsch. Bei den Fortgeschrittenen der 5. – 10. Klassen konnten sich die Oberschule Am Steegenwald Lugau I durchsetzen und landete auf dem 1. Platz. Das Clara-Wieck-Gymnasium Zwickau mit Mitgliedern des Reit- und Fahrvereins Kirchberg e.V. konnten einen guten 3. Platz erringen, worauf die Vereinsmitglieder und die Jugendwartin Katharina Knyrim besonders stolz waren.



Dank der sehr guten Vorbereitungen durch den Ausschuss Schulsport Reiten, den Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V. und durch die fleißigen Helfer verlief die Veranstaltung reibungslos. An dieser Stelle bedankt sich der Reit- und Fahrverein Kirchberg e.V. für die freundliche Unterstützung der Stadtverwaltung Kirchberg, der Bürgermeisterin von Kirchberg Frau Obst, der Sparkasse Zwickau und der envia Sachsen. In einem kurzen Austausch der Betreuer aller Mannschaften nach der Veranstaltung waren sich alle einig, dass die Wettkämpfe unter besten Bedingungen stattfanden und die Freude und die Erwartungen auf die nächsten Landesfinale jetzt schon groß sind.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe  
Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe

##### mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe (außer 24. und 31.12.)  
sowie

##### Mittwoch, 24.12.2014

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

##### Donnerstag, 25.12.2014

09.00 Uhr Hochamt (Weihnachten)

##### Freitag, 26.12.2014

09.00 Uhr Hl. Messe (Hl. Stephanus)

##### Mittwoch, 31.12.2014

16.00 Uhr Hl. Messe zum Jahreschluss

##### Donnerstag, 01.01.2014

16.00 Uhr Hochamt (Neujahr, Gottesmutter Maria)

#### Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher OMI,

Tel 0160 91237718; E-Mail: info@mkdf-k.de

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.mkdf-k.de](http://www.mkdf-k.de).

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

#### St. Margarethenkirche Kirchberg

##### Mittwoch, 17.12.2014

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

##### Donnerstag, 18.12.2014

08.30 Uhr Mutti-Treff

##### Freitag, 19.12.2014

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

##### Sonnabend, 20.12.2014

09.30 Uhr Krippenspielprobe

##### Sonntag, 21.12.2014, 4. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

##### Montag, 22.12.2014

17.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel

##### Mittwoch, 24.12.2014, Heiliger Abend

16.00 Uhr Vesper in Kirchberg

##### Donnerstag, 25.12.2014, 1. Christtag

06.00 Uhr Mette

##### Freitag, 26.12.2014

09.00 Uhr Festgottesdienst

##### Sonntag, 28.12.2014, 1. Sonntag nach dem Christfest

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

##### Mittwoch, 31.12.2014, Altjahresabend – Silvester

17.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

##### Donnerstag, 01.01.2015

09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 04.01.2015**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Montag, 05.01.2015**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 06.01.2015, Epiphania**

18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

**Mittwoch, 07.01.2015**

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 08.01.2015**

08.30 Uhr Mutti-Treff

**Freitag, 09.01.2015**

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 11.01.2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 12.01.2015**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 13.01.2015**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

**Mittwoch, 14.01.2015**

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 15.01.2015**

08.30 Uhr Mutti-Kreis

**Freitag, 16.01.2015**

16.30 Uhr Schnitzkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

**Sonntag, 18.01.2015**

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Montag, 19.01.2015**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 20.01.2015**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

19.30 Uhr Kirchenvorstandsitzung

**Mittwoch, 21.01.2015**

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg und Leutersbach in Kirchberg

15.30 Uhr Krabbelkreis

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 22.01.2015**

08.30 Uhr Mutti-Kreis

**Freitag, 23.01.2015**

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

**Sonntag, 25.01.2015**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 26.01.2015**

15.00 Uhr Kleine Kurrende

16.00 Uhr Große Kurrende

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

**Dienstag, 27.01.2015**

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

15.30 Uhr Krümelkreis

**Mittwoch, 28.01.2015**

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**St. Katharinenkirche Burkersdorf****Mittwoch, 24.12.2014, Heiliger Abend**

14.00 Uhr Vesper

**Mittwoch, 31.12.2014, Altjahresabend - Silvester**

15.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Donnerstag, 08.01.2015**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 11.01.2015**

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Donnerstag, 15.01.2015**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Donnerstag, 22.01.2015**

19.45 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 25.01.2015**

10.30 Uhr Gottesdienst

**Öffnungszeiten der Kanzlei:**

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.45 Uhr

Dienstag: 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

**Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün****Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;

Tel.: 037606/37775;

31.12.2014 18.00 Uhr Gottesdienst

06.01.2015 19.00 Uhr Abendandacht mit Agapemahl

04.01.2015 14.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

11.01.2015 10.15 Uhr Gottesdienst

**Evang.-methodistische Kirche****Kirchberg, Altmarkt 11****Sonntag, 21.12.2014**

08.45 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

**Mittwoch, 24.12.2014**

15.30 Uhr Christvesper zu Heiligabend

**Donnerstag, 25.12.2014**

09.00 Uhr Bezirksgottesdienst zu Weihnachten in Hd

**Sonntag, 28.12.2014**

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst mit Weihnachtsspiel in der ev.-luth. Kirche Hartmannsdorf

**Mittwoch, 31.12.2014**

15.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss


**Sonntag, 11.01.2015**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18.01.2015**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 25.01.2015**

08.45 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 27.01.2015**

19.30 Uhr Bezirksvorstandssitzung in Kirchberg

**Samstag, 31.01.2014**

09.30 Uhr Dienstplankonvent für alle LaienpredigerInnen und Predigthelfer in der Christuskirche Zwickau-Planitz

**Regelmäßige Veranstaltungen:**
**jeden Dienstag**

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

**jeden Mittwoch**

 19.00 Uhr Bibelgespräch  
(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf)  
(Weihnachtspause 14.12. – 31.10.2015)

**jeden Donnerstag**

 19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf  
(Weihnachtspause 14.12. – 07.01.2015)

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

**Mittwoch:**

 19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Buch Prediger)  
Gebetsgemeinschaft

**Freitag:**

 16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

**Samstag:**

19.30 Uhr Jugendstunde (außer 27.12.)

**Sonntag:**

 10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**Sonderveranstaltungen:**
**Mittwoch, 24.12.2014 – Heiligabend**

 15.00 Uhr Weihnachtsanspiel  
Jeder ist herzlich eingeladen!

**Mittwoch, 31.12. – Silvester**

17.00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

**Donnerstag, 01.01.2014 – Neujahr**

10.00 Uhr Gebetsgottesdienst

**Alle 2 Wochen 10.00 Uhr: Mutti-Kind-Kreis (gerade KWs).**

 Aktuelle Infos auch unter: [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de)  
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt; Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

**Dienstag:**

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

**Sonntag:**

 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

**Sonntag:**

14.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag:**

19.30 Uhr Bibelstunde

## Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

**Sonntag, 21.12.2014**

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abmahl

**Mittwoch, 24.12.2014**

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Hirschfeld

**Freitag, 26.12.2014**

09.00 Uhr Festgottesdienst in Hirschfeld

**Sonntag, 28.12.2014**

10.15 Uhr Singegottesdienst in Wolfersgrün

**Mittwoch, 31.12.2014**

19.00 Uhr Jahresschlussandacht mit Hlg. Abmahl

**Donnerstag, 01.01.2015**

15.00 Uhr Gemeinsamer „Neujahrsempfang“ im Ebersbrunner Pfarrhaus mit Tischabendmahl

**Sonntag, 04.01.2015**

10.15 Uhr Weihnachts-Nachlese mit dem Gospelchor Schönfels in Ebersbrunn – Gemeinsamer Gottesdienst mit der KG Hirschfeld

**Dienstag, 06.01.2015**

18.00 Uhr Abendandacht zum Epiphaniastag in Hirschfeld

**Sonntag, 11.01.2015**

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hirschfeld mit Wiederholung des Hirschfelder Krippenspiels

**Sonntag, 18.01.2015**

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzwoche in Hirschfeld

**Mittwoch, 21.01.2015**

19.45 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus Wolfersgrün

**Donnerstag, 22.01.2015**

15.00 Uhr im Pfarrhaus in Hirschfeld

**Freitag, 23.01.2015**

20.00 Uhr FRAK im Pfarrhaus Hirschfeld

**Sonntag, 25.01.2015**

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ebersbrunn mit dem Posaunenchor Schönfels

**Donnerstag, 29.01.2015**

20.00 Uhr „nach acht“ im Pfarrhaus in Ebersbrunn

**Allianzwoche:**
**Montag, 12.01.2015**

19.30 Uhr im Gemeindehaus Wolfersgrün

**Dienstag, 13.01.2015**

19.30 Uhr bei der Brüdergemeinde Wolfersgrün

**Mittwoch, 14.01.2015**

19.30 Uhr im Pfarrhaus Hirschfeld

**Donnerstag, 15.01.2015**

19.30 Uhr bei der ev.-meth. Gemeinde Ebersbrunn

**Freitag, 16.01.2015**

19.30 Uhr im Pfarrhaus Ebersbrunn

**Sonntag, 18.01.2015**

09.30 Uhr in der Kirche Hirschfeld, Abschluss-Gottesdienst